

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

28.10.1854 (No. 296)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 296.

Samstag den 28. Oktober

1854.

Ortsverein für innere Mission.

Wiedereröffnung der Lesesäle für Gewerbsgehülfen, Fabrikarbeiter und Lehrlinge.

Die am 19. März d. J. geschlossenen Lesesäle werden

Sonntag den 29. d. M., Abends 5 Uhr,

wieder eröffnet werden. Zur Eröffnungsfeier im bisherigen Lokale (Rathhaus, dritter Stock, Eingang Bähringerstraße) laden wir hiemit alle Freunde unseres Unternehmens, alle zur Theilnahme an den Lesabenden Lusttragende, insbesondere aber die Herren Gewerbemeister unserer Stadt freundlichst ein.

Die Lesesäle sind auch diesen Winter nur den Gehülfen und Lehrlingen geöffnet. Ausnahmsweise können jedoch auch solche Schüler zugelassen werden, welche durch schriftliche Zeugnisse glaubhaft nachweisen, daß sie auf kommende Ostern zur Konfirmation gelangen.

Mögen unsere wohlwollenden Absichten immer deutlicher erkannt, und die Lesabende des sechsten Jahrgangs von gleichem Segen begleitet sein, wie die früheren! Daß dies geschehe, bitten wir um Bertauben und kräftige Unterstützung unserer Mitbürger.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1854.

Der Ausschuss für die Lesesäle.

Bekanntmachungen.

inml. Nr. 29,554. Montag den 23. d. M. wurde aus einem hiesigen Kaufladen eine Geldschublade entwendet, worin sich folgende Münzsorten befanden: 10 fl. in Sechskreuzerstücke, ferner etwa 10 fl. in verschiedener Scheidemünze, 2 - 4 Kronenthaler, einige Gulden und Kupferkreuzer, 1 bis 2 Gulden halbe Kreuzer, einige Silberkreuzer, einige Frankensstücke und vielleicht auch einige preussische Sechstels- oder Drittelsthalersstücke.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1854.

Großh. Stadttamt.

Sachs.

inml. Nr. 29,462. In Sachen mehrerer Gläubiger gegen Dreikönigwirth Abraham Hoffmann hier, Forderungen betreffend, werden alle Diejenigen, welche in der heutigen Tagfahrt keine Forderungen angemeldet haben, hiermit von der vorhandenen Masse für ausgeschlossen erklärt.

B. R. W.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1854.

Großh. Stadttamt.

Sachs.

Präklusivbescheid.

Nr. 29,174. Alle heute nicht angemeldeten Forderungen an die Gantmasse des verstorbenen Bierbrauers Karl Epper werden von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

B. R. W.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1854.

Großh. Stadttamt.

Reinhard.

Haus- u. Werthpapiereversteigerung.

Die Erben des Hofdrehers Georg David

Büchle dahier lassen am

Donnerstag den 9. November d. J.,

Mittags 2 Uhr,

ihr gemeinschaftliches Wohnhaus in der Langenstraße Nr. 143, neben Banquier von Haber und Kaufmann Julius Geisendörfer, öffentlich versteigern im Hause Nr. 79 der Bähringerstraße, und wird der Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis von 12,000 fl. oder darüber geboten wird.

Die Bedingungen können bei Notar Grimmer eingesehen werden.

Zu gleicher Zeit werden 5 deutsche Phönix-Aktien, 1 farb. Partialobligation à 36 Francs, 2 Vereinsloose und 3 badische 35 fl. Loose gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1854.

Großh. Stadttamtsrevisorat.

Serhard. Wehrle.

Holzversteigerung.

Künftigen Montag den 30. d. M., Morgens 9 Uhr, werden im Hofgarten zu Ettlingen 36 Stück alte Korkkastanienbäume loosweise versteigert. Die Bedingungen werden vor der Steigerung bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1854.

Die Großh. Gartendirektion.

Held.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:
Montag den 30. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr:

Manns- und Frauenkleider;

3.

inml.

3. inml.

3. inml.

3.

2. inml. Montag, Sonntag
i. j. w.

Dienstag den 31. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr:

Leib-, Tisch- und Bettweißzeug;

Mittwoch den 1. November d. J., Nachmittags 2 Uhr:

goldene und silberne Taschenuhren mit und ohne Repetirwerk, silberne Es- und Kaffeelöffel, Vorstecknadeln, Ringe, 1 Brillant-Nadel, 9 Armspangen, 94 Brochen, 66 Paar Boutons u.; die Brochen, Boutons und Armspangen werden entweder im Ganzen, in kleinen Parthien, oder stückweise verkauft;

Donnerstag den 2. November d. J., Nachmittags 2 Uhr:

Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Zingeschirr, Regenschirme, Bügeleisen, Schuhe, Stiefel u.;

Freitag den 3. November d. J., Nachmittags 2 Uhr:

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und andere Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1854.

Leihhaus-Verwaltung.

L. Weeber.

Fahrnißversteigerung.

Im Hause Nr. 33 der Langenstraße wird heute, Samstag den 28. d., Mittags 2 Uhr,

eine Parthie Bierfässer (Stück 25), eine Einschenke, ein eiserner Pumpbrunnen, 10 Wirthstische und sonstige Geräthe

gegen sogleich baare Zahlung versteigert.

Aus Auftrag:

Herrenschmidt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 69, im Hinterhause, ist sogleich eine Wohnung von 3 Zimmern u. s. w. an eine stille Familie billig zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 231 im dritten Stock.

Herrenstraße (alte) Nr. 8 ist im Hinterhause eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sogleich billig zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße Nr. 23 zu erfragen.

Langestraße Nr. 71 sind zwei hübsch möblirte Zimmer zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Langestraße Nr. 175 B. ist ein möblirtes Zimmer für einen jungen Mann sogleich zu vermieten.

Steinstraße Nr. 13 ist ein kleines, möblirtes Zimmer im zweiten Stock, in den Hof gehend, auf den 1. November zu vermieten.

Birkel (vorderer) Nr. 3 (Wadischer Hof) ist die bel-étage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Bedientenzimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Speicher und allen übrigen Erfordernissen, sogleich zu vermieten; ebendasselbst ist parterre ein großes Zimmer sogleich zu beziehen.

Wohnung zu vermieten.

Der obere Stock des Hauses Nr. 93 der Amalienstraße, bestehend aus 7 meist großen Zimmern, einer Dachkammer u., wird für das bevorstehende Winterhalbjahr um einen sehr billigen Preis in Mieth gegeben. Das Nähere zu erfragen Herrenstraße Nr. 45.

Zimmer zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 4 sind auf den 1. November verschiedene Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten, wovon zwei im ersten Stock, und können des Vormittags eingesehen werden.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 130 ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, auf den 1. November oder 1. Dezember billig zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Eine sogleich beziehbare Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit Zugehör wird zu miethen gesucht. Derselbige Offerten beliebe man mit Preisangabe auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das Kleider machen, weisnähen und bügeln kann, auch in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Blumenstraße Nr. 25.

(1) [Dienstgesuch.] Eine solide Person, die allen weiblichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 101. Ebendasselbst ist auch ein schöner Rundofen mit einer blechernen Trommel zu verkaufen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, nähen und häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Es wünscht eine gute Köchin auszukochen oder Beschäftigung im Kochen. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Offene Stelle für einen Handlungslehrling.

In ein hiesiges Handlungshaus wird ein braver junger Mann, welcher mit den nöthigen Kenntnissen versehen ist, unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre gesucht. Schriftliche Anmeldungen übernimmt das Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

Verkaufsanzeige.

Durlacherthorstraße Nr. 59 ist eine noch neue Balkonthüre, 9' 3" hoch und 3' 9" breit, billigt zu verkaufen.

Anzeige.

In der kleinen Herrenstraße Nr. 17 werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt.

Imml.

Imml. by v. Laroche.

Mittermain. by

Sellmaier. by

Mittag. 3.

Bornlachs. by

Kaufmann. by

3. by v. Neubronn.

Imml. Vogel.

Imml. by Hoffinger

Imml. Finnygusthor

by

by

by. Adolph

by. Suppan

3.

by. Simpfong.

by

by

2uml. Karlsruhe. Bücherverkauf.

Bei Unterzeichnetem sind, aus freier Hand und ganz billig, verschiedene Schriften und Werke zu verkaufen; nämlich: Naturgeschichte, Physik, Botanik, Mineralogie, Chemie, Technologie, Landwirtschaft (vollständig nach allen ihren Theilen), Viehzucht (Pferde, Rindvieh, Schaafe u.), Thierarzneikunde, der Hausvater und die Hausmutter, die Annalen der Landwirtschaft in Preußen, Sachsen, Württemberg u.; Werke über Forstwirtschaft und Kameralwissenschaften, als: Staats-, Finanz-, Steuer-, Geld-, Polizeiwissenschaft und das Rechnungswesen; Repertorium, allgemeine Welt- und Ländergeschichte, Reisebeschreibungen, Statistik, Biographien, vaterländische Blätter, Industrieschule, große systematische Bildergalerie, Conversationslexicon, ökon. Encyclopädie, Landrechte und Gesetze u. s. w., bis über 800 Bände und Hefte im Ganzen.

Dekonomierath Dr. Herrmann.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Indem ich hiermit ergebenst anzeige, daß ich meine Wohnung, Kreuzstraße Nr. 3, verlassen habe und in die Kronenstraße Nr. 2 gezogen bin, empfehle ich meinen Verkauf von buchenem Holz in Büscheln zu 6 kr., unter Zusicherung reeller Bedienung.

Wittve **Constantin**,
Kronenstraße Nr. 2.

Wohnungsveränderung.

Den Damen, welche mir in meinem Puzgeschäfte die Ehre ihres gütigen Zutrauens bisher geschenkt haben, mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, Langestraße Nr. 58, verlassen und nun meine neue Wohnung in der alten Herrenstraße Nr. 16, bei Herrn Bäckermeister Dänzer, bezogen habe.

Damit verbinde ich die weitere Anzeige, daß bei mir gegenwärtig ein Platz zum Eintritte eines mit sittlich guten Zeugnissen versehenen Lehrlingens offen ist.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1854.

C. Schäfer, Modistin.

Frisch geräucherte Brat- und Leberwürste, sowie westphälische Schinken empfiehlt

Gustav Schmieder.

Meine als vorzüglich gut anerkannte

Unschlitt-Lichter

(Stearin-Facon),

die weder dampfen noch ablaufen, empfehle ich nebst

Stearin-Lichtern,

4r, 5r, 6r und 8r, in ausgezeichnet schöner und guter Qualität zu den äußersten Preisen bestens.

Wilh. Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Frische Schellfische, Cabeliau, Bückinge,

franz. Austern, acht russ. und deutschen Caviar, ger. Lachs, Fromage de Brie, de Neuchâtel (Boudons), Münster-Käs u. u. empfiehlt

C. Arleth.

Neue Südfrüchte, Drangen und Citronen sind angekommen bei

Gustav Schmieder.

Alpen-Butter-Schmalz

in 30 Pfund-Ständer von anerkannt bester Qualität, nebst feinem

Speise-Schweineschmalz

trifft so eben ein bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Englische Manufakturwaaren,

als:

Regen-Röcke, Reise-Chales und Decken, seidene und wollene **Unterjacken, Buckskin-Handschuhe, Cravatten, Clips** und **Cachenez**, werden fortwährend wegen **Geschäfts-Aufgabe** unter dem selbstkostenden Preise verkauft bei

Benedict Höber jun.

N.S. Farbige Herren-Hemden zu 2 fl. und 2 fl. 30 kr. per Stück sind noch in großer Auswahl vorrätzig.

Schwarze

Mailänder Seidenzeuge

Lustrino, Satin de Chine, Moiré, Gros favori, Velours ottomann,

für deren **reine gekochte Seide** garantirt wird, sind eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

In der Akademiestraße Nr. 36 wird neues Sauerkraut verkauft.

Zuml.

Die neuesten Sachen für die **Herren-Garderobe**, bestehend in
Rock-, Hosen- und Westen-Stoffen,
 sowie eine große Auswahl von
Damentüchern

in allen Farben und in allen Qualitäten sind eingetroffen, was
 hiermit empfehlend anzeigt

Heinrich Schnabel,
 am Marktplatz.

Karlsruhe, im Oktober 1854.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Kopp, Kfm. von Lahr.

Dr. Heimann, Kfm. v. Hagenau.

Deutscher Hof. Hr. Roth, Oberlieut. v. Konstanz.

Drei Kronen. Hr. Asselberghs-Gland, Kfm. v. Lütlich.

Englischer Hof. Herr Grüvell, Rent. von Paris.

Hr. Ullmann, Part. m. Frau u. Hr. Blumenthal, Kfm.

v. Frankfurt. Hr. Heymann, Kfm. von Chemnitz. Herr

Benzel, Kfm. v. Hanau. Hr. Schaub, Kfm. v. Bieren.

Herr Knip, Rent. von Baden. Herr Gerste, Kfm. von

Frankfurt. Hr. Pott, Rent. m. Fam. a. England. Herr

Campomanes, Ingenieur, Hr. Campomanes u. Hr. Hurtado,

Part. v. Paris. Hr. Umschel und Hr. Berg, Kaufl. von

Frankfurt.

Erbsprinzen. Hr. Curningham, Rent. mit Fam. u.

Bed. aus England. Herr Jordens, Marinelieutenant mit

Fam. u. Bed. a. d. Niederlanden. Herr Böding, Fabr.

v. Aschbacherhütte. Hr. Spangenberg, Kfm. v. Michel-

stadt. Hr. Worgisde, Kfm. v. Eidenstock. Hr. Hammer,

Kfm. v. Burtscheid. Hr. Häuser, Kfm. v. Aachen.

Geist. Hr. Zimmermann, Fabr. v. Lahr.

Goldener Adler. Hr. Geiger, Accisor v. Berwangen.

Hr. Grauer, Müllermeister v. Jettlingen. Hr. Keller und

Hr. Boger, Müllermeister v. Westhofen. Hr. Schwarzgen

und Hr. Brian, Kaufl. v. Arnheim. Herr Graf, Holz-

händler a. Holland.

Goldener Hirsch. Herr Ernst, Fabr. v. Wehingen.

Hr. Hack, Fabr. v. Schw.-Gemünd.

Goldener Karpfen. Hr. Hamb, Fabr. v. Baghäusel.

Herr Gutmann, Dck. v. Bretten. Hr. Kleemann, Kfm.

v. Schapbach. Hr. Ritter, Part. v. Säckingen.

Goldenes Kreuz. Hr. Camussi m. Fam. u. Bed. u.

Hr. Adamini, Rent. m. Frau a. d. Schweiz. Hr. Dör,

Kfm. v. St. Ingbert. Herr Hahn, Bank. v. Frankfurt.

Hr. Nickel, Kfm. v. Montjoie.

Goldenes Lamm. Hr. Seufert, Part. v. Langen-

stein. Hr. Berg, Fabr. v. Offenbach.

König von England. Herr Wund, Rechtspr. von

Eberbach.

Rastauer Hof. Hr. Mansbach, Kfm. v. Darmstadt.

Hr. Kahn, Kfm. v. Rätzheim. Herr Oppenheim, Hdm.

v. Hossenheim. Hr. Ostreicher, Hdm. v. Erftädt. Herr

David, Hdm. v. Mainz. Hr. Dreifus, Hdm. v. Straß-

burg. Hr. Koch, Hdm. v. Kannstadt.

Rothes Haus. Herr Dreifus, Kfm. v. Germersheim.

Herr Erkenstadt von Blankstadt. Herr Stahl, Notar von

Ladenburg. Hr. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Frei,

Rechtspr. v. Kastatt. Hr. v. Plittersdorf, Rechtspr. von

Freiburg. Herr Scherer, Rechtspr. von Mosbach. Herr

Herbst, Rechtspr. von Lauberbachshausen. Herr Serger,

Can. med. von Mannheim. Herr Gebhard, Posamentier

v. Darmstadt. Hr. Schuster, Hdm. v. Neukirchen. Hr.

Fiegeleus, Can. phil. v. Heilberg.

Weißer Bär. Hr. Hartmann, Kfm. v. Mannheim.

Hr. Fröh, Bürgermeister v. Rehl. Herr Rikli, Rent. v.

Bern.

Jähringer Hof. Hr. Krumenaker, Kfm. v. Stutt-

gart. Hr. Bauer, Kfm. v. Rölln. Herr Kohlfros, Kfm.

v. Ravensburg. Hr. Rettig, Anwalt v. Offenburg. Hr.

Lamiré, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Achrott, Kfm. v. Kassel.

Hr. Hofmann, Kfm. v. Königswart. Herr Loh, Kfm. v.

Mannheim. Hr. Uffer, Kfm. v. Mainz. Herr Walter,

Kfm. v. Hamburg.

In Privathäusern.

Bei Fräul. Sonntag: Hr. L. Sonntag v. Mainz. —

Bei Oberforstrath v. Gemmingen: Frau von Scutter von

Ellwangen. — Bei Dfenfabrikant Mayer: Herr D. Flatt,

Mechanikus v. Konstanz. — Bei Großmann Wittwe: Hr.

C. Großmann, Pfarverweser von Kronau. — Bei Zahl-

meister Knittel: Hr. Faller, Hofgerichtsath von Konstanz.

— Bei Kanzleirath Dingner: Frau v. Böcklin v. Kastatt.

— Bei Oberst Arnold: Hr. Arnold, Oberlieutenant von

Freiburg. — Bei J. S. Schweizer: Hr. R. Umschel und

Hr. Kann, Kaufl. von Landau. — Bei Sauter Wittwe:

Frl. Kilian v. Flehingen. — Bei geh. Kabinetregistrator

Barbiche: Hr. L. Guinand, Gutsbes. v. Neustadt a. N.

— Bei Oberkirchenrath Ruth: Frau Rentammann Schupp

u. Hr. Schupp, Rechtspraktikant v. Obergimpenn. — Bei

Direktor Kochlig Wittwe: Hr. Ruth, Hofgerichtsath und

Frl. Cassinone v. Mannheim. — Bei Ministerialrath Bähr:

Hr. Bähr, Hofrath v. Heidelberg. — Bei Sekretär Hoff-

aker: Hr. Hoffaker, Can. phil. von Heidelberg. — Bei geh.

Hofmusikikus Schwarz: Hr. Haas v. Lichtenau. — Bei geh.

Finanzrath Hess Wittwe: Hr. S. Seydel, Rechtspr. von

Freiburg. — Bei Referendar Courtin: Herr v. Cloßmann,

Rechtspr. v. Baden.